

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Beverungen

Bahnhofstraße 21 37688 Beverungen Tel 05273 21174 Mobil 01732624611



An den
Rat der Stadt Beverungen
Herrn BGM Hubertus Grimm

Weserstr.

37688 Beverungen

, den 04.12.2020

Antrag der SPD Fraktion zur Ratssitzung am 10.12.2020 hier: Festsetzung der Steuersätze (Hebesatzung)

Sehr geehrte Ratsmitglieder,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,

unter TOP 10 der nächsten Ratssitzung soll der Vorschlag den Hebesatz Grundsteuer B und die Gewerbesteuer zu erhöhen, verabschiedet werden.

Die SPD Fraktion beantrag nun die Erweiterung dieses Vorschlags um den Punkt:

Erhöhung der Grundsteuer A von bisher 275 v.H. auf 290 v.H.

In Anbetracht der schwierigen finanziellen Lage, in der sich unsere Heimatstadt befindet und unter Berücksichtigung der Durchschnittshebesätze der Realsteuerarten Grundsteuer A (285 v.H.) Gemeinden in NRW 10.000-25.000, halten wir diese moderate Anhebung, für sinnvoll und vertretbar!

Wir bitten um Behandlung bei der nächsten Ratssitzung und bedanken und für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

SPD Ratsfraktion

Rolf-Dieter Crois
Fraktionsvorsitzender

- per Mail 4/12.20
BGM, CDU, Grüne, FDP

Internet: www.spd-beverungen.de

Mail: info@spd-beverungen.de

Bankverbindung: Sparkasse Höxter BLZ 472 515 50 – Kto. 2000123

Sehr geehrter Herr BGM, liebe Kolleginnen und Kollegen,

- Der Beschlussvorschlag mit der Anhebung der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer erscheint der SPD Fraktion richtig, auch wenn nicht ausser acht gelassen werden darf, dass wir damit die „Häuslebauer“ und natürlich die Gewerbetreibenden, wenn auch moderat in diesen für alle nicht einfachen Zeiten belasten.
- Was wir nicht nachvollziehen konnten war, dass die Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Betriebe) unangetastet bleiben soll.
- Die Verwaltung spricht in ihrer Beschlussvorlage selbst, ich zitiere.. von einer unterdurchschnittlichen Finanzausstattung aufgrund fehlender Steuerkraft, die sich eine Gemeinde mit derart hohen Kassenkrediten und mit den Erkenntnissen hinsichtlich der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung im mittelfristigen Planungszeitraum nicht leisten darf.
- Zitat Ende!
- Wenn wir, wie immer wieder betont wird solidarisch also gemeinsam diese Situation meistern wollen, dann muss auch die Grundsteuer A mit einer Erhöhung in die Hebesatzung einfließen!
- Diese von der SPD Fraktion beantragte Erhöhung von derzeit 275 v.H. auf 290 v.H. liegt absolut im vertretbaren Rahmen, denn im Augenblick liegt der Landesdurchschnitt bei 285 v.H. Wir liegen hier in Beverungen also 10% unter Landesdurchschnitt! In Summe sprechen wir hier über insgesamt 5.400,--€ die den Haushalt sicherlich nicht retten werden, aber keine unzumutbare Belastung für die betroffenen Steuerzahler darstellen und zur Steuergerechtigkeit für jedermann beitragen.
- Wenn Steuererhöhungen dann für alle, also A+B und Gewerbesteuer und wir werden ja auch noch über die Hundesteuer befinden. Wir wollen etwas für die Finanzkraft unserer Heimstadt tun, dann aber auf alle Schultern verteilt und nicht bestimmte Gruppen außen vor lassen!
- Ich würde mich freuen wenn der Rat unserem Antrag zustimmt. Vielen D